

# PSP-Bluttest: Dem Darmkrebs einen Schritt voraus

Wer als Untersucher und Behandler die zentrale Rolle des Immunsystems im menschlichen Darm akzeptiert, hat mit dem von der INDAGO GmbH [1] entwickelten und von der Evomed MedizinService GmbH [2] vertriebenen PSP-Bluttest den entscheidenden Schlüssel in der Hand, dem Darmkrebs einen Schritt voraus zu sein. Nicht nur gesundheitliche Aspekte, sondern auch finanzielle Vorteile und Wettbewerbsvorteile im Nebeneinander von Therapieansätzen spielen der INDAGO sämtliche möglichen unternehmerischen Erfolge zu. Die V+ Fondsgesellschaften engagieren sich auf Feldern, die einem ethisch vertretbaren Geschäftszweck dienen. Der PSP-Bluttest bietet Patienten, Untersuchern und Behandlern einen nachvollziehbaren Mehrwert. Deshalb hält die V+ GmbH & Co. 2 KG 3,33 % Anteile an der INDAGO GmbH.



[www.indago-group.com](http://www.indago-group.com)

## Alleinstellungsmerkmale

Luis I. Gomez, Geschäftsführer der INDAGO GmbH:

„Der PSP-Bluttest der Evomed MedizinService GmbH bietet eine sehr hohe Sensitivität und sehr hohe

Spezifität, um mit einer einfachen Blutentnahme statt

einem unbequemen Stuhltest auch schon kleinste Polypen zu erkennen. Sein günstiger Preis und das Fehlen von Ernährungs- und Medikamenteneinschränkungen machen ihn zusätzlich zu einem wichtigen diagnostischen Hilfsmittel zur Erkennung von adenomatösen Polypen.“

## Die Herausforderung neuer Therapiewege

Die Überlebensraten bei Krebserkrankungen haben sich trotz immer neuer Therapien in den letzten 20 Jahren kaum verändert. Immer wieder kommen Medikamente auf den Markt, die sich später als kontraproduktiv erweisen. Das zeigt, dass ein Umdenken notwendig ist, ein erweitertes Verständnis darüber, wovon die Erkrankung abhängt. Evomed verbindet neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit etablierten und innovativen Diagnose- und Therapieverfahren, um die Krebserkrankungen besser zu verstehen und um neue Therapiewege zu beschreiten.

## Quellen:

[1] [www.indago-group.com](http://www.indago-group.com)

[2] [www.evomed.com/pages/unsere-partner.php](http://www.evomed.com/pages/unsere-partner.php)

[3] [www.futuresax.de](http://www.futuresax.de)

[4] [www.vplus-management.de/presse/pm\\_2010\\_44\\_01\\_indago.html](http://www.vplus-management.de/presse/pm_2010_44_01_indago.html)

## Das Unternehmen

Das 2006 mit dem futureSAX [3], einem Preis für beste Geschäfts- und Marketingkonzepte, ausgezeichnete Unternehmen INDAGO GmbH mit Sitz in Leipzig entwickelt neue und innovative medizinische Laboruntersuchungsmethoden. Insbesondere das Know-how im Bereich Stoffwechselanalysen macht die INDAGO GmbH für die Evomed MedizinService GmbH zu einem interessanten Partner.

## Pressekontakt

Hans Kolpak  
Göhren 2  
95493 Bischofsgrün  
Deutschland  
Telefon: 09276 926 9711  
Hans-Kolpak at publicEffect.com  
[www.publicEffect.com](http://www.publicEffect.com)

## Unternehmensinformation

V+ Management GmbH  
CEO Michael Vogel  
Wupperplatz 7  
51061 Köln  
Telefon +49 (0)221 9649 0217  
Telefax +49 (0)221 9649 0218  
Mobil +49 (0)177 683 9338  
vogel at vplus-management.de  
[www.vplus-management.de](http://www.vplus-management.de)

Der Geschäftsführer der V+Management GmbH Michael Vogel in Köln widmet sich seit 2002 erfolgreich dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Seine Weiterbildung zum Venture Capital Spezialisten an der FH München mit Abschluss 2005 bis 2006 rüsteten ihn aus, bisher Beteiligungen an 18 Unternehmen durch drei Fonds-Gesellschaften mit aufzulegen. Diese positive Entwicklung der bisherigen V+ Fonds-Gesellschaften setzt die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Der private Anleger sollte aus reinem Eigeninteresse in die deutsche Wirtschaft investieren und somit ein Fundament für Ideen und Innovationen schaffen. Entsprechend der V+ Philosophie „Gib Geld einen Sinn!“, investiert die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG die Anlegergelder im Bereich „Direktbeteiligungen“ ausschließlich nach dem ihr selbst auferlegten V+ ETHIK-INDEX. Nach diesem Index zielt das V+ Beteiligungsprinzip darauf ab, sich vorrangig an Unternehmen zu beteiligen, welche sich mit ihrem Produkt oder ihrer Technologie möglichst von anderen Unternehmen abheben. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz vorrangig in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Dies wird komplettiert durch einen ethisch vertretbaren Geschäftszweck im Sinne von Produkten, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.